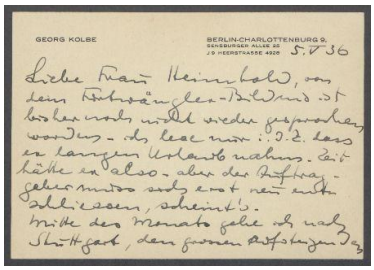
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 13.11.2026

Brief von Georg Kolbe an Grete Heimhold


GEORG KOLBE
BERLIN-CHARLOTTENBURG 9.
SENSBURGER ALLEE 25
J 9 HEERSTRASSE 4928
5. V 36
Liebe Frau Heimhold, von
dem Furtwängler-Bildnis ist
bisher noch nicht wieder gesprochen
worden – ich lese nur i. d. Z., dass
er langen Urlaub nahm. Zeit
hätte er also – aber der Auftrag-
geber muss sich erst neu ent-
schliessen, scheint's.
Mitte des Monats gehe ich nach
Stuttgart, den grossen aufsteigenden

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Grete Heimhold
Erwähnte Personen	Wilhelm Furtwängler
Datierung	05.05.1936
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung Nachlass Grete Heimholt, 1999
Inventarnummer	GK.580
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1545177
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Zu einem geplanten "Furtwängler-Bildnis", zur Aufstellung einer Figur ["Aufsteigender Jüngling" von 1935/36] in Stuttgart im Mai.

Transkription

(Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

5. V 36

Liebe Frau Heimhold, von
dem Furtwängler-Bildnis[1] ist
bisher noch nicht wieder gesprochen
worden – ich lese nur i. d. Z., dass
er langen Urlaub nahm. Zeit
hätte er also – aber der Auftrag-
geber muss sich erst neu ent-
schliessen, scheint's.

Mitte des Monats gehe ich nach
Stuttgart, den grossen aufsteigenden[2]

Seite 2

Mann aufzustellen – u.
werde bis Pfingsten wieder
zurück sein. Ob nun mit
oder ohne Furtwängler –
so kommen Sie dann

doch wieder einmal, denke
ich und erwarte {z Zt} Ihren
Anruf.

Herzlichst

Ihr Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Ein Auftrag zur Erstellung eines Furtwängler-Bildnisses ist offenbar nicht zustande gekommen.

(2) Werk Georg Kolbes, "Aufsteigender Jüngling", 1935/36